**EE Newsletter vom 25. Mai 2020**

Aus dem Inhalt:

2. Tourismusgipfel: Branche hofft auf weitere Lockerungen

Schweizer Tourismusverbände: «Clean & Safe»-Label lanciert

Schloss Thun: Tagen und Schlafen hoch über der Emme

Milestone: Mit Innovation aus der Krise

Waadtland Tourismus: Marketing-Kampagne mit Witz

Kongressregion Stuttgart: Digitale Site Inspections

**Geschäftsreisen trotz Corona: Worauf es jetzt ankommt**

**Südtirol: Grosse Schritte Richtung neue Normalität**

**2. Tourismusgipfel: Branche hofft auf weitere Lockerungen**

Am Wochenende haben sich Bundesrat und Branchenvertreter zu einem zweiten Tourismusgipfel getroffen, um über das weitere Vorgehen zu diskutieren. Die Landesregierung will am Mittwoch weitere Entscheide treffen. Allgemein wird erwartet, dass Bergbahnen und Schifffahrtsgesellschaften ab dem 8. Juni wieder den Betrieb aufnehmen können. Gastrosuisse hofft aber auch, dass das strenge Schutzkonzept für die Restaurants gelockert wird. Eine Online-Umfrage des Verbands hat ergeben, dass neun von zehn geöffneten Betrieben einen Verlust erwarten. 40 Prozent seien sich nicht sicher, ob sie unter den geltenden Bedingungen offen bleiben können. Zudem fordert der Live-Com-Verband Expo Event in einem offenen Brief an den Bundesrat ab dem 27. Mai eine stufenweise Lockerung des Veranstaltungsverbotes unter 1000 Personen.

[www.gastrosuisse.ch](http://www.gastrosuisse.ch)

[www.expo-event.ch](http://www.expo-event.ch)

**Schweizer Tourismusverbände: «Clean & Safe»-Label lanciert**

**In der Übergangphase vom coronabedingten Lockdown zur allmählichen Lockerung bleibt das Bedürfnis nach Sicherheit hoch. Um das Vertrauen der Gäste aus dem In- und Ausland in die Schweiz als sicheres und sauberes Reiseland zu stärken, haben die Tourismusbranchenverbände ein «Clean & Safe»-Label ins Leben gerufen. Initiiert wurde die Kampagne von Schweiz Tourismus (ST) als Bestandteil des «Recovery Plans». Das Label zeigt den Gästen, dass sie einen Betrieb besuchen, der sich bewusst zur Einhaltung des Schutzkonzeptes verpflichtet hat.**

[www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)

**Schloss Burgdorf: Tagen und Schlafen hoch über der Emme**

Der neue Eröffnungstermin steht fest: Nach zweijährigen Umbauarbeiten öffnet das Schloss Burgdorf nun am 13. Juni seine Tore. Das ursprünglich im April geplante Eröffnungsfest musste coronabedingt abgesagt werden. Das Wahrzeichen der Region lockt neu mit einer modernen Jugendherberge, einem Restaurant mit Aussicht, einem Museum, einem historischen Raum für Trauungen und mehreren Seminarräumen. Am meisten Platz bietet der Assisensaal mit Balkon, der auf 87 Quadratmetern 60 bis 80 Personen beherbergen kann.

[www.schloss-burgdorf.ch](http://www.schloss-burgdorf.ch)

­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Milestone: Mit Innovation aus der Krise**

Jean-François Roth, der lange Präsident von Schweiz Tourismus war, präsidiert nun die Jury, die den Tourismuspreis Milestone vergibt. Die Ausgabe 2020 soll das Signal zu einem Neustart des Schweizer Tourismus geben. Der öffentliche Wettbewerb läuft ab sofort bis zum 21. August 2020. Bis zu diesem Datum können erfolgreich und nachhaltig umgesetzte Innovationen im Tourismus mittels elektronischer Bewerbung eingegeben werden. Vergeben wird der Preis in den Kategorien «Innovation», «Premiere», «Nachwuchs» und «Lebenswerk». Zudem wird in diesem Jahr ein Sonderpreis für eine mutige Innovation als Reaktion auf die Corona-Krise vergeben.

[www.htr-milestone.ch](http://www.htr-milestone.ch)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Waadtland Tourismus: Marketing-Kampagne mit Witz**

Waadtland Tourismus hat die erste Phase seiner Kampagne zur Förderung des Kantons Waadt als bevorzugtes Reiseziel für Feriengäste lanciert. So ist es möglich, den «Sicherheitsabstand zu wahren», während man eine Ballonfahrt in den Waadtländer Alpen geniesst oder mit dem Fahrrad durchs Lavaux fährt. Das Händeschütteln wird vermieden, indem man sich mit einem Glas Chasselas im Weinberg herzlich zuprostet. Jede dieser Situationen ist mit dem Slogan «Wir passen auf Sie auf» und dem Hashtag #WaadtElse gekennzeichnet. Gleichzeitig wird die Kampagne mit zahlreichen touristischen Angeboten konkretisiert, die alle ab sofort buchbar sind. Waadtland Tourismus hat sie auf der digitalen Plattform myvaud.ch aufgeschaltet.

[www.myvaud.ch](http://www.myvaud.ch)

**Kongressregion Stuttgart: Digitale Site Inspections**

Solange Reisen und Besichtigungen von Tagungshäusern und -hotels nicht oder nur begrenzt möglich sind, bietet das Stuttgart Convention Bureau einen speziellen Service für Veranstaltungsplaner. Neben der Online-Location-Datenbank gibt es eine Übersicht mit Tagungshäusern in der Region Stuttgart, die **sich über virtuelle 360°-Rundgänge erkunden lassen und mit Videos einen Einblick in ihre Räumlichkeiten bieten. (Bild:** Stuttgart-Marketing GmbH / Achim Mende).

[www.congress-stuttgart.de](http://www.congress-stuttgart.de)

**Geschäftsreisen trotz Corona: Worauf es jetzt ankommt**

**74 Prozent der deutschen Unternehmen erlauben derzeit wieder Geschäftsreisen, das geht aus einer aktuellen Studie des Verbands Deutsches Reisemanagement (VDR) hervor. Inzwischen haben lediglich 21 Prozent ein Reiseverbot verhängt, Ende März waren es mit 42 Prozent noch doppelt so viele. Doch solange das Reisen und der Aufenthalt im Ausland noch mit Risiken verbunden sind, gelten hohe Anforderungen an Dienstreisende, Mobilitätspartner, Beherbergungsbetriebe und Geschäftsreisebüros. Auf der Internetseite «Chefsache Business Travel» geben die Travel Management Companies des Deutschen Reiseverbands (DRV) Tipps für mehr Sicherheit.**

[www.chefsache-businesstravel.de](http://www.chefsache-businesstravel.de)

**Südtirol: Grosse Schritte Richtung neue Normalität**

**Auch Südtirol startet schrittweise in die Sommersaison. Heute öffnen Beherbergungsbetriebe und Seilbahnen, nachdem Einzelhandel und Restaurants bereits geöffnet sind. In die Vorfreude mischt sich auch die Hoffnung auf offene Grenzen. Mit konkreten Massnahmen, die ein neues Landesgesetz vorgibt und zusätzlichen individuellen Vorkehrungen sollen sich die Feriengäste sicher und unbeschwert fühlen können. Die Seilbahnen setzen dabei auf verringerte Kapazitäten und Desinfektion, die Beherbergungs- und Gastrobetriebe auf verstärkte Hygienemassnahmen. Auch der 5,4 ha grosse Aussenbereich der Therme Meran mit 12 Pools ist ab heute wieder zugänglich, am Eingang wird den Gästen aber sicherheitshalber die Körpertemperatur gemessen.**

**Bild:** Kurverwaltung Meran, Alex Filz

[www.suedtirol.info/de](http://www.suedtirol.info/de)